

27.08.2024 | Produkte

Studie: Liquid Alternatives überzeugen mit starker Performance

Im ersten Halbjahr 2024 konnten Liquid-Alternatives-Fonds mit guten Erträgen punkten. Das zeigt eine aktuelle Studie von Lupus Alpha. Nettomittelzuflüsse verzeichneten allerdings nur bestimmte Strategien.



Ralf Lochmüller, Lupus Alpha: "Die Ergebnisse des ersten Halbjahres 2024 unterstreichen die Bedeutung von Liquid Alternatives für ein ausgewogenes Portfolio."

© Cornelis Gollhardt / FONDS professionell

Bei den liquiden Hedgefonds-Strategien im UCITS-Fondsmantel standen im ersten Halbjahr 2024 spezialisierte Fixed-Income-Strategien im Fokus der Investoren. Das zeigt eine Studie des Vermögensverwalters Lupus Alpha. Insgesamt lag die Anlageklasse, zu der unterschiedlichste Strategien gezählt werden, mit einer durchschnittlichen Fonds-Performance von 4,71 Prozent bis Ende Juni vor unregulierten Hedgefonds sowie weit vor Anleihen, aber hinter Aktien.

Anleger ziehen weniger Gelder ab

Beim Fondsabsatz machte sich die gute Rendite noch nicht umfassend bemerkbar. Insgesamt zogen Anleger weiter Gelder aus den liquiden Alternativen ab: Aus dem Gesamtsegment flossen bis Ende Juni netto 6,4 Milliarden Euro ab, allerdings hat sich das Tempo gegenüber dem Vorjahreszeitraum (minus 19,4 Milliarden Euro) merklich abgeschwächt.

Doch ein Bereich innerhalb der liquiden Hedgefonds schlug sich besonders gut und profitierte von der seit dem Zinsanstieg eingeleiteten Reallokation von Kapital hin zu Fixed Income. In der Folge konnten die Strategien "Absolute Return Bond" und "Alternative Credit Focus" Nettomittelzuflüsse von zusammen 2,2 Milliarden Euro verzeichnen. Mittlerweile machen diese beiden spezialisierten Fixed-Income-Strategien laut den Studienautoren knapp 30 Prozent des Marktvolumens im Universum der Liquid Alternatives aus.

Über alle Strategien hinweg hatten die untersuchten Fonds ihre Risiken gut unter Kontrolle, der durchschnittliche Maximalverlust betrug 3,6 Prozent. Neun der zehn Fonds mit den geringsten Maximalverlusten waren spezialisierte Fixed-Income-Strategien und hier überwiegend CLO-Fonds. Auch bei der Sharpe Ratio konnten vor allem Fixed-Income-Strategien überzeugen, die zehn besten Fonds kamen aus dieser Gruppe.

Liquid Alternatives demonstrieren ihre Stärken

"Die Ergebnisse des ersten Halbjahres 2024 unterstreichen die Bedeutung von Liquid Alternatives für ein ausgewogenes Portfolio", resümiert Ralf Lochmüller, CEO von Lupus Alpha: "Mit ihren Risikoeigenschaften und ihrer zwischen Aktien und Anleihen positionierten Performance demonstriert diese Assetklasse eindrucksvoll ihre Stärken als diversifizierender Baustein." Liquid-Alternatives-Strategien erweiterten den Handlungsspielraum von Investoren und könnten dazu beitragen, Portfolios robuster und zukunftsfähiger aufzustellen. (jh)